

Lösungsvorschläge

Aufgabe 1

Erklären Sie anhand der Lexeme *Morgenstern* und *Abendstern* den Unterschied zwischen Extension bzw. Referenz einerseits und Intension andererseits.

Beide Begriffe können verwendet werden, um sich auf den gleichen Referenten zu beziehen: sie bezeichnen dasselbe außersprachliche Objekt. Extensional umfasst die Menge der Referenten genau ein Element, den Planeten Venus. Die Intension der Lexeme ist aber unterschiedlich, insofern *Morgenstern* soviel wie 'Stern am Morgenhimmel'; *Abendstern* dagegen 'Stern am Abendhimmel' meint. Dieses Beispiel verdeutlicht, dass Referenz / Extension nicht identisch sind mit Intension.

Aufgabe 2

Erklären Sie anhand der Lexeme *Fahrzeug* – *Auto* – *Cabrio*, inwiefern sich die Menge der Merkmale der Intension vergrößert, je kleiner die Extension ist. Hinweis: Sie müssen hier kein formal korrektes Merkmalsystem erstellen, informelle Angaben zur Extension reichen hier aus.

Um die Bedeutung des Lexems *Fahrzeug* intensional zu beschreiben, werden eine Menge von Merkmalen wie z.B. [KÜNSTLICH][TRANSPORTMITTEL] usw. eingesetzt. Um das Lexem *Auto*, ein Hyponym von *Fahrzeug*, zu beschreiben und von anderen Hyponymen (*Fahrrad*, *Schiff* usw.) abzugrenzen, müssen zu den Merkmalen von *Fahrzeug* weitere Merkmale hinzukommen (z.B. [AUF DEM LAND], [HAT 4 RÄDER], [HAT MOTOR]). Dieses Prozedere setzt sich »nach unten«, also bei *Cabrio*, seinerseits ein Hyponym von *Auto*, fort: hier müsste, zusätzlich zu den Merkmalen von *Fahrzeug* und *Auto*, noch ein Merkmal wie [OFFENES VERDECK] angesetzt werden. Somit wird die Menge der Merkmale der Intension immer größer, während die Menge der Elemente der Extension immer kleiner wird: die Menge der Cabrios ist in der Menge der Autos inkludiert (also kleiner als die Menge der Autos), die Menge der Autos ist in der Menge der Fahrzeuge inkludiert (also ebenfalls kleiner als die Menge der Fahrzeuge).

Aufgabe 3

Erklären Sie anhand der Lexempaare *groß–klein* vs. *vor–hinter*, warum für den Begriff »Konversivität« auch die Bezeichnung »relationale Antonymie« verwendet werden kann.

Der Begriff »Antonymie« bezieht sich allgemein auf die Bedeutungsrelation von Lexempaaren, die zueinander in Opposition stehen, also, informell gesagt, das Gegenteil voneinander bedeuteten. Somit sind die Beispielpaare jeweils Antonyme voneinander. »Konversivität« bedeutet eine Bedeutungsopposition, die daraus resultiert, dass dieselbe Situation aus zwei gegensätzlichen Richtungen betrachtet wird, wie bei *vor* und *hinter*. Dieses ist nur dann möglich, wenn es sich um Lexeme handelt, die den Status von zweistelligen Prädikaten haben, also relational sind. Aus diesem Grund kann hier auch die Bezeichnung »relationale Antonymie« verwendet werden.

Aufgabe 4

In welcher semantischen Relation steht in den folgenden Beispielen (a) das Kompositum zu (b) dessen Zweitglied?
Rotwein, *Blaumeise*, *Grünkohl*, *Weißbrot*

Das Kompositum ist in diesen Fällen immer eine Hyponym des Zweitgliedes.

Aufgabe 5

Zwischen zwei Lexemen A und B liegt Vollsynchronie vor, wenn A und B dieselbe deskriptiv-intensionale Bedeutung haben, dieselbe konnotative Bedeutung haben sowie in allen Kontexten füreinander austauschbar sind. Begründen Sie auf dieser Basis, dass zwischen den folgenden Lexempaaren nur partielle Synchronie vorliegt:

Penner–Obdachloser, *töten–hinrichten*, *Katze–Mieze*

- *Penner* und *Obdachloser* haben unterschiedliche konnotative Bedeutung und können auch nicht in denselben Kontexten auftreten, vgl. *Das neue {Obdachlosenheim / *Pennerheim} in Huchting wurde gestern eröffnet.*

- *töten* und *hinrichten* haben unterschiedliche deskriptiv-intensionale Bedeutung und können auch nicht in denselben Kontexten auftreten, vgl. *Masern können töten* / **hinrichten*.
- *Katze* und *Mieze* haben unterschiedliche konnotative Bedeutung und können auch nicht in denselben Kontexten auftreten, vgl. *In Deutschland leben ca. 13,4 Mio Hauskatzen* / **Hausmiezen*.

Aufgabe 6

Grenzen Sie die Bedeutungen der nachstehenden Lexeme durch eine geeignete Merkmalsmatrix mit möglichst wenigen binären Merkmalen voneinander ab:

Spaghetti, Penne, Tagliatelle, Maccheroni, Fussili.

Tipp: Geben Sie den Nudelnamen + Barilla in Google ein, dann kommen Sie auf Bilder dieser Nudelsorten.

	[PASTA]	[LANG]	[RÖHRE]	[FLACH]
SPAGHETTI	+	+	-	-
PENNE	+	-	+	-
TAGLIATELLE	+	+	-	+
MACCARONI	+	+	+	-
FUSSILI	+	-	-	-